

QUARTERLY 2 | 2006

Quartalsbericht | 6 Monatsreport
Quarterly Report | 6 monthly report



aap auf einen Blick nach IFRS

aap at a glance according to IFRS

KENNZAHLEN / PERFORMANCE FIGURES	01.01.2006-30.06.2006	01.01.2005-30.06.2005
Umsatzerlöse/ <i>Sales</i>	9.243 T€	6.297 T€
Gesamtleistung/ <i>Total output</i>	10.650 T€	7.689 T€
Periodenüberschuss/ <i>Net income</i>	1.034 T€	-146 T€
Betriebsergebnis/ <i>Operating income</i>	1.702 T€	83 T€
EBITDA	2.461 T€	771 T€
EBIT	1.702 T€	83 T€
EBT	1.662 T€	-3 T€
EBIT-Marge/ <i>EBIT margin</i>	18,4 %	1 %
EBT-Marge/ <i>EBT margin</i>	18,0 %	0 %
DVFA/SG Ergebnis/ <i>DVFA/SG earnings</i>	1.062 T€	-146 T€
DVFA/SG Ergebnis je Aktie / <i>DVFA/SG earnings per share</i>	0,06 €	-0,01 €
DVFA/SG Cash earnings	1.812 T€	582 T€
DVFA/SG Cash earnings je Aktie/ <i>per share</i>	0,11 €	0,04 €
	30.06.2006	31.12.2005
Langfristige Vermögenswerte/ <i>Non-current assets</i>	13.810 T€	14.134 T€
davon aktive latente Steuerabgrenzung/ <i>Deferred taxes</i>	1.872 T€	2.376 T€
Kurzfristige Vermögenswerte/ <i>Current assets</i>	11.802 T€	10.947 T€
Bilanzsumme/ <i>Total assets</i>	25.612 T€	25.081 T€
Eigenkapital/ <i>Shareholder's equity</i>	21.053 T€	19.366 T€
davon Minderheitenanteile/ <i>Minority interest</i>	30 T€	2 T€
Langfristige Schulden/ <i>Non-current liabilities</i>	870 T€	1.308 T€
Kurzfristige Schulden/ <i>Current liabilities</i>	3.689 T€	4.407 T€
Eigenkapitalquote/ <i>Equity ratio</i>	82 %	77 %
Mitarbeiter/ <i>Employees</i>	152	139

Vorwort des Vorstandes

Foreword by the Board of Management

Sehr geehrte Damen und Herren,
 Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Investitionen der *aap* der vergangenen zwei Jahre in Wachstum und neue Produkte beginnen sich auszuwirken. Das organische und profitable Umsatzwachstum von 47 % im ersten Halbjahr 2006 gegenüber dem ersten Halbjahr 2005 resultiert vor allem aus Zuwächsen von über 100 % im Bereich Biomaterialien, der damit bereits einen Anteil von über 70 % zum Gesamtumsatz beiträgt.

aap hat die technologische Position bei den Biomaterialien (Knochenersatzstoffe, antibiotikaträgende Knochenzemente und Zementiertechnik, antibiotikaträgende resorbierbare Materialien gegen Knochen- und Wundinfektionen) in eine führende Marktposition in Europa umgesetzt. Der Zuwachs auf 6,6 Mio. € Umsatz alleine im Bereich Biomaterialien wurde durch den Ausbau der internationalen Vertriebsstruktur und „private label-/OEM“-Partnerschaften mit großen Orthopädie-Unternehmen erzielt. Darüber hinaus verfügt *aap* Biomaterials über eine volle Produktpipeline, Produkte die in den kommenden 3-12 Monaten zur Zulassung gelangen.

Im Bereich Traumatologie/Orthopädie arbeitet *aap* mit Hochdruck an der Fertigstellung neuer Produkte im Bereich Hüfte und Platten-Osteosynthese, mit denen für das zweite Halbjahr die Rückkehr in die Wachstumszone erreicht werden soll. Dazu werden auch neue internationale Vertriebspartnerschaften beitragen, die im ersten Halbjahr vereinbart wurden.



*Ladies and Gentlemen,
 Dear shareholders,*

aap's investment in growth and new products over the past two years is starting to have an effect. The 47% organic and profitable year-on-year sales growth in the first half of 2006 was achieved mainly by means of gains in Biomaterials from over 100%, a segment that already accounts for more than 70% of total sales revenues.

aap has turned its technological position in Biomaterials (bone replacement materials, antibiotic carrier bone cements and cementing techniques, resorbable antibiotic carriers to treat bone and wound infections) into a leading market position in Europe. Sales growth to € 6.6 million in Biomaterials has been achieved by extending our international sales structure and setting up private label and OEM partnerships with large orthopedic enterprises. In addition, aap Biomaterials has a full pipeline of products that are scheduled for approval within the next 3 to 12 months.

In Trauma & Joint Reconstruction aap is working flat out on completing new products in the hip and plate osteosynthesis area with which a return to growth is planned in the second half. New international sales partnerships agreed in the first half will contribute toward this progress.



2 Mit einer Eigenkapitalquote von über 80 % und einer EBIT-Marge von fast 20 % ist *aap* bestens vorbereitet, auch in Zukunft ein deutliches zweistelliges Wachstum zu erzielen. Hinzukommen können Effekte aus Produkt- oder Unternehmenszukaufen. *aap* analysiert konstant mögliche Partnerschaften in beiden Geschäftsbereichen, bei passenden Parametern in allen kritischen Punkten ist das Wachstum über Akquisitionen ein erklärtes strategisches Ziel der Gruppe.

With an equity ratio of more than 80% and an EBIT margin of nearly 20%, aap is well prepared to continue achieving significant double-digit growth in the future. Further growth could also result from product or company acquisitions. aap is constantly analyzing possible partnerships in both lines of business, and if the parameters match in all of the critical points, growth by means of acquisitions is a stated strategic aim of the Group.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 30. Juni in Berlin wurden alle Tagesordnungspunkte mit den erforderlichen Mehrheiten angenommen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für Ihr Kommen und Ihre Unterstützung bedanken.

At the Annual General Meeting held on June 30 in Berlin all agenda items were approved by the requisite majorities. We would here like to thank everyone most cordially for attending and for giving us their support.



Oliver Bielenstein
Vorstand Biomaterialien, CFO
Board Member Biomaterials, CFO



Bruke Seyoum Alemu
Vorstand Traumatologie & Orthopädie
*Board Member
Trauma & Joint Reconstruction*

Geschäftsentwicklung

Business development

● Umsatzentwicklung, Gesamtleistung ●

aap konnte die Umsätze im ersten Halbjahr 2006 um 47 % gegenüber dem ersten Semester 2005 vom 6,3 Mio. € auf 9,2 Mio. € steigern. Dieser Umsatzzuwachs wurde ausschließlich im Bereich Biomaterials erzielt, hier wurde eine Steigerung um über 100 % auf 6,6 Mio. € erreicht. Die höchsten Zuwachsraten resultieren aus dem Bereich resorbierbarer, wachstumsstimulierender Knochenersatzmaterialien auf Nanopartikel-Basis.

Auf die Erstkonsolidierung der Umsätze der 2005 erworbenen ADC und Osartis sind nur 4 % der gesamten Erlöse zurückzuführen, daher erfolgt kein pro forma-Ausweis.

Aufgrund des notwendigen Bestandsaufbaus für Großkunden im Bereich aap Biomaterials und die fortlaufend hohen Entwicklungsaufwendungen in beiden Bereichen erhöhte sich die Gesamtleistung des Unternehmens um 39 % auf 10,7 Mio. €.

● Kosten ●

Die operativen Kosten der aap haben sich gegenüber dem Umsatz nur unterproportional entwickelt. Aufgrund des stark verbesserten Produktmixes (Zuwachs bei Eigenproduktion, Reduktion bei niedrigmargigen Handelsprodukten) konnte aap die Materialkostenquote fast halbieren. Mit Hinblick auf zukünftiges Wachstum und die Vermarktung der Pipeline-Produkte hat sich aap in den Bereichen F&E, Produktion, Zulassung und Produktmanagement weiter verstärkt (Mitarbeiter, Produktions- und Entwicklungskapazitäten, Marketing), daher blieben die anderen Kostenquoten (Personalkosten und sonstige betriebliche Kosten) nahezu konstant.



● Sales Development, Total Operating Performance ●

In the first half of 2006, aap was able to boost sales by 47% on the year to € 9.2 million from € 6.3 million. This increase was achieved entirely in the biomaterials segment, where sales more than doubled to € 6.6 million, with the highest rates of growth in nano-scale, growth stimulating, resorbable bone replacement materials.

First-time consolidation of sales by ADC and Osartis, which were acquired in 2005, accounted for only 4% of total sales, so no pro forma statement is being issued.

Given the need to build up inventories for large customers in the aap Biomaterials division and the ongoing high development costs in both divisions, total operating performance increased by 39% to € 10.7 million.

● Costs ●

aap's operating costs increased more slowly than sales. In view of the substantial improvement in its product mix (increase in in-house production, decrease in low-margin trading products), aap has been able to nearly halve its cost of materials ratio. With a view to future growth and marketing of pipeline products aap has ratcheted up R&D, production, approvals and product management (employees, production and development capacities, marketing). That is why other cost ratios (payroll and other operating costs) remained virtually constant.

● Taxes ●

Due to enormous loss carryovers, aap pays only a limited amount in taxes. Of the €600K stated as taxes paid, €504K was depreciation of deferred taxes capitalized as assets and did not affect liquidity.



● **Steuern** ●

Aufgrund massiver Verlustvorträge entrichtet *aap* Steuern nur sehr limitiert. 504 T€ der ausgewiesenen 600 T€ Steueraufwand entsprechen der nicht liquiditätswirksamen Abschreibung aktivierter latenter Steuern aus den Vorjahren.

● **Bilanzentwicklung** ●

Das erhöhte Geschäftsvolumen der *aap* spiegelt sich in erhöhten Lagerbeständen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Kunden wieder (Zunahme des Umlaufvermögens ohne liquide Mittel um 2.011 T€ gegenüber 31.12.2005), welches *aap* im ersten Halbjahr finanzieren musste.

Für den Ausbau der Produktionskapazitäten für Biomaterialien, Ausbau des Geschäftsbetriebes und die Produktion und Aktivierung von Instrumentensets für Traumatologie und Orthopädie hat *aap* 975 T€ im ersten Halbjahr 2006 investiert.

Die Eigenkapitalquote der *aap* nahm gegenüber dem 31.12.2005 aufgrund der Bilanzgewinnes und der gegen Aktien der *aap* erfolgten Einlage der ADC-Gesellschaftsanteile von 77 % auf 82 % zu.

● **Finanzierung** ●

Neben den ausgewiesenen liquiden Mitteln verfügt *aap* über nicht ausgenutzte Kontokorrentlinien in Höhe von 1 Mio. € und kann bei Bedarf weitere erhalten. Die vorhandenen Mittel decken das organische Wachstum der *aap* ab. Im Fall einer Unternehmensakquisition oder größerer strategischer Projekte wird sich *aap* des Kapitalmarktes bedienen.

● **Balance Sheet Development** ●

The higher volume of aap's business is reflected in higher inventories and trade receivables (a € 2.011 million increase in current assets compared with Dec. 31, 2005, not including cash and cash equivalents) that aap had to finance in the first half.

In the first half of 2006 aap invested €975K in expanding production capacity for biomaterials, extending business operations and manufacturing and capitalizing instrument kits for Trauma & Joint Reconstruction.

As a result of the balance sheet profit and ADC shares contributed in return for aap stock, the company's equity ratio increased to 82% from 77% as at Dec. 31, 2005.

● **Financing** ●

Along with cash and cash equivalents stated, aap has unused credit lines totaling € 1 million and can increase them if required. Existing funding is sufficient to cover the company's organic growth. In the event of an acquisition or of larger strategic projects aap will make use of the capital market.

Konsolidierungskreis und assoziierte Unternehmen

In den Konzernabschluss sind neben der aap Implantate AG grundsätzlich die Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen worden, bei denen dem Mutterunternehmen aap Implantate AG direkt oder indirekt über einbezogene Tochtergesellschaften die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

Im Zuge des Integration und des Aufbaus der Division aap Biomaterials wurde die Osartis per 1. Mai 2006 in die aap Biomaterials GmbH & Co.KG eingebracht.

Im Einzelnen:

	Anteilshöhe in %
aap Implantate AG, Berlin Muttergesellschaft	
aap Biomaterials GmbH & Co. KG, Dieburg	100 %
aap Biomaterials Verwaltungs GmbH, Dieburg	100 %
ADC Advanced Dental Care GmbH & Co. KG, Elsenfeld	54 %
ADC Advanced Dental Care Verwaltungs GmbH, Elsenfeld	51 %

Unternehmen, an denen die aap Implantate AG beteiligt ist und einen maßgebenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik ausübt, werden nach der Equity-Methode bilanziert.

Im Einzelnen:

	Anteilshöhe in %
Neue Magnetodyn GmbH	7,12 %
AEQUOS Endoprothetik GmbH	7,86 %

aap beabsichtigt den Verkauf der Beteiligung an der Neuen Magnetodyn im Laufe des zweiten Halbjahres 2006.



Consolidated entity and associated undertakings

In the consolidated financial statements companies in addition to aap Implantate AG are as a matter of principle included on the basis of the full consolidation method, with the parent company aap Implantate AG directly or indirectly, via consolidated subsidiaries, holding a majority of voting rights.

In the course of integration and the establishment of the aap Biomaterials division, Osartis was contributed to aap Biomaterials GmbH & Co. KG as of May 1, 2005.

They are, in detail:

	Shareholding in %
aap Implantate AG, Berlin Muttergesellschaft	
aap Biomaterials GmbH & Co. KG, Dieburg	100%
aap Biomaterials Verwaltungs GmbH, Dieburg	100%
ADC Advanced Dental Care GmbH & Co. KG, Elsenfeld	54%
ADC Advanced Dental Care Verwaltungs GmbH, Elsenfeld	51%

Companies in which aap Implantate AG holds a stake and exerts a material influence on business and financial policy are included at equity in the balance sheet.

They are, in detail:

	Shareholding in %
Neue Magnetodyn GmbH	7.12%
AEQUOS Endoprothetik GmbH	7.86%

In the second half of 2006 aap intends to sell its shareholding in Neue Magnetodyn.



Produkte, Märkte & Vertrieb

Im Mittelpunkt der Vertriebs- und Marketingaktivitäten im Bereich Traumatologie & Orthopädie standen die Vorbereitungen verschiedener Ausschreibungen diverser Einkaufsgemeinschaften und Verbundhäuser. Basis hierfür ist die Konzentration aller Kapazitäten auf die Komplettierung des Produktspektrums in der Traumatologie und die Optimierung des Prothesenangebotes durch Modifikationen bzw. Neuentwicklungen. Derzeit stehen die Produktfamilien der winkelstabilen Platten und das VarioFit®-Hüftendoprothesensystem im Zentrum dieser Bemühungen.

Neben der Erfüllung bereits bestehender vertraglicher Verpflichtungen mit verschiedenen Einkaufsgemeinschaften konzentrierten sich die internationalen Vertriebsaktivitäten von *aap* auf die Länder Russland, Tschechien, Türkei, Asien und den Mittleren Osten.

Im Mittelpunkt der Messeaktivitäten im zweiten Quartal standen zwei große nationale Messen, die 54. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden in Baden-Baden und der 123. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie in Berlin.

Als Sponsor des Kongresses der European Bone and Joint Infection Society in Budapest hat sich *aap* Biomaterials als Experte für Knochenersatz und Knocheninfektionstherapie positioniert. Mit nationalen Partnern in der Türkei, Brasilien und Südafrika konnten neue Distributionsverträge für Biomaterialien abgeschlossen werden. Mit potentiellen Partnern in verschiedenen Ländern Asiens (Indonesien, Singapur, Malaysia, Thailand) und Europas (Großbritannien, Niederlanden, Tschechische Republik, Kroatien, Polen, Russland, Indien) laufen derzeit Verhandlungen für den Vertrieb von Biomaterialien.

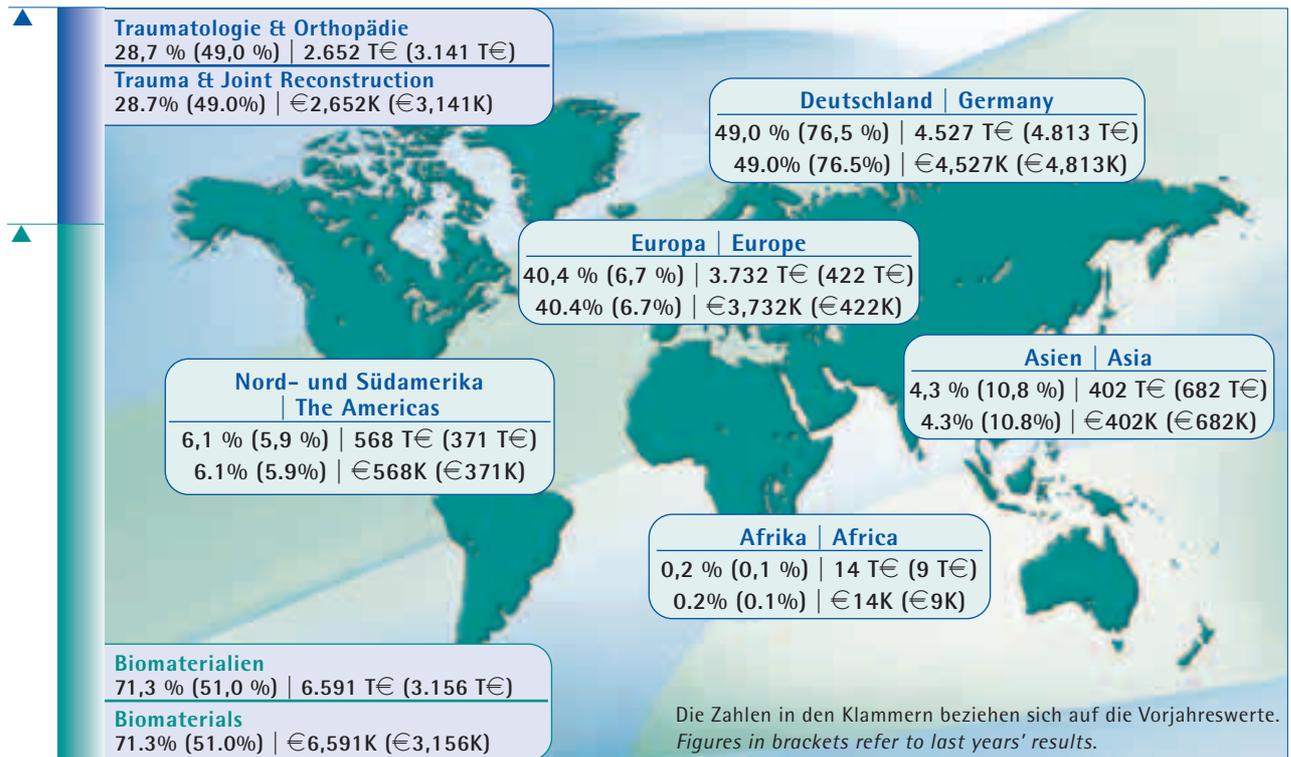
Products, Markets and Sales

The focus of sales and marketing activities in the Trauma & Joint Reconstruction division was on preparing various submissions for buying groups and associations based on concentrating all capacities on completing the trauma product range and optimizing aap's prosthetics offerings by means of modifications or new developments. The focus here is currently on the angle - stable plate and the VarioFit® hip endoprosthesis product families.

In addition to fulfilling existing contractual commitments to various buying groups, aap's international sales activities concentrated on Russia, the Czech Republic, Turkey, Asia and the Middle East.

Trade fair activities in the second quarter centered on two major national congresses, the 54th annual conference of the Association of South German Orthopedists in Baden-Baden and the 123rd congress of the German Surgery Society in Berlin.

As the sponsor of the 25th annual meeting of the European Bone and Joint Infection Society, held in Budapest, Hungary, aap Biomaterials positioned itself as an expert in bone replacement and bone infection care. New distribution contracts for biomaterials were signed with national partners in Turkey, Brazil and South Africa. Negotiations on biomaterials distribution are under way with potential partners in various Asian (India, Indonesia, Singapore, Malaysia and Thailand) and European countries (the UK, Netherlands, Czech Republic, Croatia, Poland and Russia).



Hauptumsatzträger ist der Geschäftsbereich Biomaterialien, dessen Anteil am Gesamtumsatz betrug 71,3 % (Vorjahr: 51,0 %). Die hohen Umsatzsteigerungen in diesem Bereich basieren sowohl auf Steigerungen des Geschäftes mit OEM-Kunden im Zement- und Knochenersatzbereich, als auch der Ausweitung der Umsätze mit internationalen Distributoren. Niedrigmarginige Handelsumsätze in Deutschland mit Knochenzementen waren dagegen rückläufig.

Der Rückgang im Bereich Traumatologie & Orthopädie ist in erster Linie auf die zeitliche Verschiebung der Chinaumsätze zurückzuführen, welche im Jahr 2005 in der ersten Jahreshälfte realisiert wurden. Bereinigt um diesen Effekt sind die Umsätze fast konstant, während der Orthopädiebereich noch rückläufig ist, wird in der Traumatologie ein mit dem Gesamtmarkt vergleichbares Wachstum erzielt.

Die regionale Verteilung des Umsatzes zwischen In- und Ausland hält sich, wie auch schon im vorhergehenden Quartal mit 49,0 bzw. 51,0 % weiter die Waage.

Biomaterials are the mainstay of revenues, accounting for 71.3% of total sales (previous year: 51.0%). The substantial increases in this area are due both to higher volumes of business with OEM customers in the cement and bone replacement segment and to an increase in business with international distributors. Sales of low-margin trading products in Germany (bone cements) were, in contrast, down.

The sales decline in Trauma & Joint Reconstruction is due mainly to the postponement of sales to China booked in the first half of 2005. Adjusted for this factor, sales are nearly steady, and while they are still down in Joint Reconstruction, sales growth in Trauma is on a par with the market overall.

Regional distribution of sales between Germany and other countries continued, as in the previous quarter, to be evenly matched at 49.0% and 51.0%.

Forschung & Entwicklung und Qualitätsmanagement

Research & Development and Quality Management

Im Bereich Osteosynthese und Endoprothetik kann die klinische Erprobung der neuen winkelstabilen Platten im dritten Quartal 2006 beginnen. Die ersten Operationen mit der Pfanne Müller Advance sind positiv verlaufen, so dass sie nun in die Serienproduktion übergehen kann.

In osteosynthesis and endoprosthesis, clinical trials of the new angle-stable plate can get under way in the third quarter of 2006. Results of initial operations using the Müller Advance acetabulum having proven positive, the device can now go into series production.

Der offizielle Bericht der US-amerikanischen FDA, durch den der Wiedereintritt der Traumatologie- & Orthopädieprodukte in den US-Markt erfolgen kann, ist noch nicht eingegangen, wird aber in den kommenden Wochen erwartet.

The official report of the U.S. Food and Drug Administration for our U.S. market relaunch of trauma and joint reconstruction products has not yet to be received but is expected in the weeks ahead.

Die Entwicklungsschwerpunkte bei aap Biomaterials lagen auf dem Gentamicin-tragenden Collagenvlies Jason® G, der Knochenzementfamilie CemOs® High Fatigue (inkl. Vertebroplastie-Zement für Wirbelsäulen- anwendungen CemOs® Inject), der Calciumphosphatzementfamilie BonOs®, sowie Ostim® mit Röntgenkontrastmitteln für Wirbelsäulen- anwendungen. Die Zulassungen und damit der Start der Markteinführung wird bei allen Produkten für die kommenden 3-12 Monate erwartet.

Focal points of development work at aap Biomaterials were the Jason® G collagen fleece gentamicin carrier, the CemOs® High Fatigue bone cement family (including CemOs® Inject vertebroplasty cement for vertebral column use), the BonOs® calcium phosphate cement family, and Ostim® with X-ray contrast media for vertebral column use. Approvals and, with them, market launches are anticipated for all of these products over the next 3 to 12 months.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Employees

Die Zahl der Mitarbeiter betrug per 30. Juni 2006 152, davon 135 Vollzeit- und 17 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 121, davon 110 Vollzeit- und 11 Teilzeitbeschäftigte). Diese Steigerung beruht auf dem Ausbau von Entwicklung, Produktion, Produktmanagement und Vertrieb bei aap Biomaterials und der Erstkonsolidierung von ADC und Osartis.

The number of employees as at June 30, 2006 was 152, including 135 full- and 17 part-timers (previous year: 121, including 110 full- and 11 part-time employees). This increase was due to expansion of development, production, product management and sales at aap Biomaterials and to the initial consolidation of ADC and Osartis.

Ausblick und Perspektiven

Outlook and Prospects

Die operativen Schwerpunkte der kommenden Monate liegen auf der Zulassung, der Vorbereitung der klinischen Erprobung und des Markt-Launches der Pipeline-Produkte in beiden Bereichen (Biomaterialien und Traumatologie & Orthopädie). Der Launch dieser Produkte, die Verstärkung des Vertriebes und der weitere Aufbau neuer OEM-Kunden und internationaler Distributionspartner bilden die Basis für weiteres organisches Wachstum in den kommenden Jahren.

Parallel führt *aap* Gespräche mit Unternehmen in beiden Bereichen, mit dem Ziel, in Zukunft auch weiter über Akquisitionen wachsen zu können. Akquisitionen wird *aap* jedoch nur durchführen, wenn neben stimmigen Preis-, Produkt- und Organisationsparametern eine gute Integrationsfähigkeit gegeben ist.

Aufgrund der sehr positiven Entwicklung von *aap* im ersten Halbjahr möchte der Vorstand seine Prognose für das Geschäftsjahr 2006 weiter detaillieren: *aap* strebt gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzwachstum zwischen 30 und 40 % (17,3 bis 18,6 Mio. EUR) an und plant, ein Ergebnis vor Steuern im Verhältnis zum Umsatz zwischen 16 und 21 % (2,7 bis 3,9 Mio. EUR) zu erzielen.

The operational focus in the months ahead will be on the approval, preparation of clinical trials and market launches of pipeline products in both divisions (Biomaterials and Trauma & Joint Reconstruction). Launching these products, strengthening sales and lining up new OEM customers and international distribution partners will lay the groundwork for further growth in years to come.

*At the same time *aap* is holding talks with companies that are active in both segments with a view to achieving further growth in the future by means of acquisitions. *aap* will only go ahead with acquisitions, however, if along with matching price, product and organizational parameters the prospective acquisitions are likely to be easy to integrate.*

*Given *aap*'s highly positive first-half development, the Management Board would like to make a more detailed forecast for fiscal 2006. The company's targets are year-on-year sales growth of between 30% and 40% (€ 17.3 million to € 18.6 million) and earnings before taxes amounting to between 16% and 21% (€ 2.7 million to € 3.9 million) of sales revenues.*



Oliver Bielenstein
Vorstand Biomaterialien, CFO
Board Member Biomaterials, CFO



Bruke Seyoum Alemu
Vorstand Traumatologie & Orthopädie
Board Member
Trauma & Joint Reconstruction

Konzernbilanz nach IFRS

Shareholdings according to IFRS

10

aap Implantate AG • Quarterly 2 06

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT

(Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)

ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT

(Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)

AKTIVA	30.06.2006	31.12.2005	ASSETS
	T€	T€	
Kurzfristige Vermögensgegenstände			Current assets
▪ Liquide Mittel	228	1.384	▪ Cash and cash equivalents
▪ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	▪ Short-term investments/marketable securities
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.836	1.524	▪ Trade accounts receivable
▪ Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	18	168	▪ Accounts receivable due from related parties
▪ Vorräte	7.761	6.925	▪ Inventories
▪ Latente Steuern	0	0	▪ Deferred tax assets
▪ Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	959	946	▪ Prepaid expenses and other current assets
▪ Übrige	0	0	▪ Others
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	11.802	10.947	Total current assets
Langfristige Vermögensgegenstände			Non current assets
▪ Sachanlagevermögen	3.687	3.785	▪ Property, plant and equipment
▪ Immaterielle Vermögensgegenstände	6.295	6.017	▪ Intangible assets
▪ Finanzanlagen	388	388	▪ Investments
▪ Ausleihungen	0	0	▪ Notes receivable/loans
▪ Geschäfts- oder Firmenwert	1.568	1.568	▪ Goodwill
▪ Latente Steuern	1.872	2.376	▪ Deferred taxes
▪ Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0	▪ Accounts receivable due from related parties
▪ Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	▪ Other assets
▪ Übrige	0	0	▪ Others
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	13.810	14.134	Total non current assets
Aktiva, gesamt	25.612	25.081	Total assets

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)		ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)	
PASSIVA	30.06.2006	31.12.2005	LIABILITIES AND SHAREHOLDER'S EQUITY
	T€	T€	
Kurzfristige Verbindlichkeiten			Current liabilities
▪ Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	0	3	▪ Current portion of capital lease obligation
▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	98	89	▪ Deferred revenues
▪ Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	209	579	▪ Short-term debt and current portion of long-term debt
▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	938	925	▪ Trade accounts payable
▪ Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	22	10	▪ Liabilities due to affiliated companies
▪ Erhaltene Anzahlungen	600	600	▪ Advance payments received
▪ Rückstellungen	975	777	▪ Accrued expenses
▪ Umsatzabgrenzungsposten	0	0	▪ Deferred revenues
▪ Rückstellungen/Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	96	2	▪ Income tax payable
▪ Latente Steuern	0	0	▪ Deferred taxes
▪ Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	751	797	▪ Other current liabilities
▪ Übrige	0	625	▪ Others
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.689	4.407	Total current liabilities
Langfristige Verbindlichkeiten			Non current liabilities
▪ Langfristige Darlehen	257	271	▪ Long-term debt, less current portions
▪ Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	0	0	▪ Capital lease obligations, less current portion
▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	166	187	▪ Deferred revenues
▪ Erhaltene Anzahlungen	400	650	▪ Advances from customers
▪ Latente Steuern	0	0	▪ Deferred taxes
▪ Pensionsrückstellungen	0	0	▪ Pension accrual
▪ Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0	▪ Liabilities due to affiliated companies
▪ Übrige	47	200	▪ Others
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	870	1.308	Total non-current liabilities
▪ Minderheitenanteile	30	2	▪ Minority interest
Eigenkapital			Shareholder's equity
▪ Gezeichnetes Kapital	16.898	16.519	▪ Share capital
▪ Kapitalrücklage	25.444	25.198	▪ Additional paid-in capital
▪ Gewinnrücklage	315	315	▪ Revenue reserves
▪ Neubewertungsrücklage	608	608	▪ Revaluation reserve
▪ Eigene Anteile	0	0	▪ Treasury stock
▪ Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-22.242	-23.276	▪ Retained earnings/ accumulated deficit
▪ Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0	▪ Accumulated other
▪ Übrige	0	0	▪ Others
Eigenkapital, gesamt	21.023	19.364	Total shareholder's equity
Passiva, gesamt	25.612	25.081	Total liabilities and shareholder's equity

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

Consolidated Statement of Income according to IFRS

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	QUARTALSBERICHT/QUARTERLY REPORT (Vergleichsquarter Vorjahr)/(comparative quarter previous year)	
	QUARTALSBERICHT/ QUARTERLY REPORT (aktuelles Quartal)/(current quarter)	01.04.2005-30.06.2005
	01.04.2006 -30.06.2006	01.04.2005-30.06.2005
	T€	T€
▪ Umsatzerlöse	4.880	3.172
▪ Sonstige betriebliche Erträge	76	50
▪ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	473	644
▪ Andere aktive Eigenleistungen	368	347
▪ Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-900	-1.394
▪ Personalaufwand	-1.962	-1.323
▪ Abschreibung auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-379	-357
▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.585	-1.063
▪ Übrige	0	0
Betriebsergebnis	971	76
▪ Zinserträge/-aufwendungen	-17	-8
▪ Beteiligungsergebnis	0	0
▪ Abschreibungen Finanzanlagen	0	0
▪ Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	-32
▪ Währungsgewinne/-verluste	0	0
▪ Sonstige Erlöse/Aufwendungen	-1	0
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	953	36
▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag	-301	-117
▪ Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	652	-81
▪ Minderheitenanteile	-16	0
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	636	-81
▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,04	-0,01
▪ Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,04	-0,01
▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	16.898	14.609
▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück	16.898	14.627

KUMULIERTER ZEITRAUM/ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr)/(comparative period previous year)			
KUMULIERTER ZEITRAUM/ ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr)/(current year)			
01.01.2006 -30.06.2006	01.01.2005-30.06.2005	INCOME STATEMENT	
T€	T€		
9.243	6.297	▪ Revenues	
173	318	▪ Other operating income	
661	713	▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress	
746	679	▪ Production for own fixed assets capitalized	
-1.913	-2.624	▪ Cost of purchased materials and services	
-3.610	-2.550	▪ Personnel expenses	
-762	-688	▪ Depreciation of tangible assets (and intangible fixed assets)	
-2.836	-2.059	▪ Other operating expenses	
0	-3	▪ Others	
1.702	83	Operating income/loss	
-38	-8	▪ Interest income and expense	
0	0	▪ Result from investments and participations	
0	0	▪ Depreciation of financial assets	
0	-78	▪ Income/expense from associated companies	
0	0	▪ Foreign currency exchange gains/losses	
-2	0	▪ Other income/expenses	
1.662	-3	Result before income taxes (and minority interest)	
-600	-143	▪ Income tax	
0	0	▪ Extraordinary income/expenses	
1.062	-146	Result before minority interest	
-28	0	▪ Minority interest	
1.034	-146	Net income/loss	
0,06	-0,01	▪ Net income per share (basic) in €	
0,06	-0,01	▪ Net income per share (diluted) in €	
16.898	14.609	▪ Weighted average shares outstanding (basic) in units	
16.898	14.627	▪ Weighted average shares outstanding (diluted) in units	

Kapitalflussrechnung nach IFRS

Cash Flow Statement according to IFRS

14

aap Implantate AG • Quarterly 2/06

	KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr) / (current year)		KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr) / (comparative period previous year)	
	01.01.2006 -30.06.2006		01.01.2005-30.06.2005	
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftet		T€		Cash flow from operating activities
▪ Periodenergebnis (vor Steuern)		1.662		▪ Net income (before tax)
▪ Periodenergebnis (nach Steuern)		1.062		▪ Net income (after tax)
▪ Anpassungen		0		▪ Adjustments
▪ Sonstige		0		▪ Others
▪ Außerordentliche Abschreibungen		0		▪ Extraordinary depreciations
▪ Abschreibung		762		▪ Depreciation
▪ Änderungen der Rückstellungen und Wertberichtigungen		292		▪ Changes in accruals
▪ Änderungen der Verbindlichkeiten		-469		▪ Changes in liabilities
▪ Transaktionskosten		0		▪ Costs of transaction
▪ Änderungen der Forderungen		-1.506		▪ Changes in receivables
▪ Änderungen des Sonderpostens für Investitionszuschüsse		-12		▪ Increase/decrease in special reserves with an equity portion
▪ Erträge aus dem Erlass von Verbindlichkeiten		0		▪ Waiver of debts
▪ Sonstige		74		▪ Others
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel		203		Net cash from operating activities
▪ Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		-975		▪ Cash flow from investing activities
▪ Sonstige		0		▪ Others
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel		-975		Net cash from investing activities
▪ Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		-384		▪ Cash flow from financing activities
▪ Sonstige		0		▪ Others
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel		-384		Net cash from financing activities
▪ Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel		-1.156		▪ Increase/decrease in cash & cash equivalents
▪ Wechselkursbedingte Veränderungen		0		▪ Currency translation
▪ Liquide Mittel zu Beginn der Periode		1.384		▪ Cash & cash equivalents at beginning of period
▪ Liquide Mittel am Ende der Periode		228		▪ Cash & cash equivalents at end of period

Ergebnis gemäß DVFA/SG nach IFRS

Profits adjusted according to DVFA/SG according to IFRS

	01.01.2006-30.06.2006	01.01.2005-30.06.2005	
	T€	T€	
1. Periodenüberschuss/ Periodenfehlbetrag	1.062	-146	1. Net income/net loss
2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0	2. Aquisition-related depreciations after tax effect
3. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0	3. Adjustment according to DVFA/SG
4. Konzernergebnis gemäß DVFA/SG	1.062	-146	4. Group income according to DVFA/SG
5. Anteile konzernfremder Gesellschafter	-28	0	5. Minority interests
6. Konzernergebnis gemäß DVGA/SG für die Aktionäre der aap Implantate AG	1.034	-146	6. Group income according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG

15

aap Implantate AG • Quarterly 2|06

Cash Earnings gemäß DVFA/SG nach IFRS

Cash Earnings according to DVFA/SG according to IFRS

	01.01.2006-30.06.2006	01.01.2005-30.06.2005	
	T€	T€	
1. Periodenüberschuss/ Periodenfehlbetrag	1.062	-146	1. Net income/net loss
2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0	2. Aquisition-related depreciations after tax effect
3. Abschreibungen auf Anlagevermögen	762	688	3. Depreciations on fixed assets
4. Zunahme/Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	-12	40	4. Increase/Decrease in special reserves with an equity portion
5. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0	5. Adjustment according to DVFA/SG
6. Konzern-Cash Earnings nach DVFA/SG	1.812	582	6. Cash Earnings of the group according to DVFA/SG
7. Anteil konzernfremder Gesellschafter	-28	0	7. Minority interests
8. Cash Earnings nach DVFA/SG für Aktionäre der aap Implantate AG	1.784	582	8. Cash Earnings according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG

Entwicklung des Eigenkapitals nach IFRS

Statement of equity according to IFRS

16

aap Implantate AG • Quarterly 2|06

 Alle Angaben in 1.000 €/
 all figures in € 1,000.

	Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	Kapitalrücklage/ Capital reserve	Gewinnrücklagen/Earning reserves Gesetzliche Rücklagen/ Legal reserves	Andere Gewinnrücklagen/ Other earning reserves	Neubewertungsrücklage/ Revaluation reserve	Unterschied aus der Währungsumrechnung/ difference arising from currency conversion	Bilanzgewinn/ Retained earnings	Konzernperiodenergebnis/ Income of the group	Summe/Total
Stand/Status 01.01.2004	4.870	24.420	42	272	0	0	-23.056	0	6.548
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-202	-	-	-	-	-	-	-202
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.06.2004	-	-	-	-	-	-	-	-3.249	-3.249
Stand/Status 30.06.2004	4.870	24.218	42	272	0	0	-23.056	-3.249	3.097
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	9.739	-	-	-	-	-	-	-	9.739
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-138	-	-	-	-	-	-	-138
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2004	-	-	-	-	-	-	-414	-3.249	2.835
Stand/Status 31.12.2004	14.609	24.080	42	272	0	0	-23.470	0	15.533
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.06.2005	-	-	-	-	-	-	-	-146	-146
Stand/Status 30.06.2005	14.609	24.080	42	272	0	0	-23.470	-146	15.387
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	1.910	1.163	-	-	-	-	-	-	3.073
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-45	-	-	-	-	-	-	-45
Erstkonsolidierung/ First consolidation	-	-	-	1	608	-	-457	-	152
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2005	-	-	-	-	-	-	651	146	797
Stand/Status 31.12.2005	16.519	25.198	42	273	608	0	-23.276	0	19.364
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	625
Transaktionskosten/ Cost of transaction	379	246	-	-	-	-	-	-	0
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.06.2006	-	-	-	-	-	-	-	1.034	1.034
Stand/Status 30.06.2006	16.898	25.444	42	273	608	0	-23.276	1.034	21.023

Anteilsbesitz

Shareholdings

Die nachstehende Tabelle zeigt den direkten und Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes an der Gesellschaft per 30. Juni 2006.

The following table lists shares in the company held directly or indirectly by members of the Management Board and the Supervisory Board as at June 30, 2006.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES/ SUPERVISORY BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Jürgen W. Krebs	2.941.200	0
Rubino Di Girolamo	1.347.142	0
Prof. Dr. Dr. Reinhard Schnettler	166.094	0
Uwe Ahrens	1.390.841	0
Dr. Walter R. Meyer	115.000	0
Dr. Wolfgang Hohensee	0	0

MITGLIEDER DES VORSTANDES/ MANAGEMENT BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Bruke Seyoum Alemu	35.000	0
Oliver Bielenstein	490.548	0

Anhang

Annex

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernjahresabschluss zum 31.12.2005 angewandt.

The same accounting and valuation methods were employed as for the annual financial statements to December 31, 2005.

© aap Implantate AG

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany
Fon: +49 30 750 19 - 133
Fax: +49 30 750 19 - 290
email: ir@aap.de
Internet: www.aap.de

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Errors and omissions excepted.

Gestaltung und Satz | *Design and Composing*
deSIGN graphic - Wolfram Passlack



aap Implantate AG
Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany
Fon +49 30 75019-0
Fax +49 30 75019-111
info@aap.de
www.aap.de

aap Biomaterials
Lagerstr. 11 -15
64807 Dieburg
Germany
Fon +49 6071 929-0
Fax +49 6071 929-100
biomaterials@aap.de
www.aap.de

